

Elwertätsch 04.02.2018

Geplant war Schnierehörnli, doch es hatte zu wenig Schnee im Kemmeribodenbad. Also reisten wir mit den ÖV nach Wiler ins Lötschental. Unter der Führung von Beat waren wir zu viert. Wir nahmen die Bergbahnen bis unter's hochalpine Hockenhorn, denn es gab keine günstigeren Billette nur bis Gandegg. Oben angekommen, hatten wir eine fast perfekte Ringsumsicht. Wir fuhren runter, montierten die Felle und stiegen in die Tennbachlücke auf. Doch der Nebel, oder auch eine Schönwetterwolke genannt, zog auf und es wurde immer kälter. Wir sahen praktisch nichts mehr und an ein Fortkommen auf den Elwertätsch und später auf den Petersgrat war nicht mehr zu denken. So nahmen wir die Felle weg und stürzten uns rein ins knietiefe Powdervergnügen. Auf der langen Abfahrt bis ins Tal kamen wir auf unsere Kosten und einige hatten hie und da mit kleineren Herausforderungen zu tun. Aber am Ende waren dann alle bei bester Verfassung im Restaurant in Blatten angekommen und traten die Rückreise an. Vielen Dank meinem Namensvetter für die tolle Organisation! Daniel